

Bezirksamtsvorlage Nr. 1225
zur Beschlussfassung - **Tue Gutes und schreibe darüber**
für die Sitzung am Dienstag, dem 12. Mai 2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2320/VI, Beschluss vom 19.03.2026 betrifft: - **Tue Gutes und schreibe darüber**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Tue Gutes und schreibe darüber“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat: nein
- b) Frauenvertretung: nein
- c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

Wir bitten darum, diese der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da diese lediglich einen berichtenden Charakter besitzt.

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: **2320/VI**

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

„Tue Gutes und schreibe darüber“

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.03.2026 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2320/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht:

Ab sofort im Zuge von Kontrollen des AOD an die Örtlichkeit gebundene Statistiken zu führen.

Das Bezirksamt hat am 30. Mai 2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt begrüßt und unterstützt das Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung.

Gemäß § 19 Abs. 4 des Gesetzes über die Organisation der Landesverwaltung (Landesorganisationsgesetz - LOG BE) verabreden die Senatskanzlei, die Senatsverwaltung für Finanzen und die Bezirksämter übergeordnete Steuerungsziele und konkrete Leistungsversprechen (Qualitätsziele) gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft und legen die Umsetzung, die dafür eingesetzten Ressourcen, Steuerungsgremien sowie ein datengestütztes Monitoring zur Messung der Wirksamkeit der vereinbarten Maßnahmen und des Grads der Zielerreichung fest. Anhand der Arbeitsergebnisse des Abschlussberichts des Projekts „Zukunftsfähige Ordnungsämter“ AP 7 (Vorschlag Kennzahlen und Empfehlungen für Rahmenzielvereinbarung) werden aktuell durch die AG Zielvereinbarung Qualitätsstandards, Kennzahlen zur Messung von

Leistungsparametern und Maßnahmen für den Abschluss der gesamtstädtischen Zielvereinbarung ZV 13 „Lebenswerten Öffentlichen Raum stärken“ geprüft und entwickelt.

Die AG Zielvereinbarung hat sich am 02.02.2026 konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Schwerpunkte sind die gesamtstädtische Steuerung sowie das Monitoring der Zielerreichung und des Ressourceneinsatzes bei den Aufgaben der Ordnungsämter. Die Ordnungsämter sollen leistungsfähiger werden und vor Ort besser durch die Amtsleitungen und den entsprechenden Ressourceneinsatz gesteuert werden können.

In diesem Zusammenhang wird auch auf den Beschluss des Bezirksamtes Mitte (BA-Vorlage-Nr.: 596/VI zur DS 1307/VI - Unkenntnis beenden, Statistiken führen! - vom 04. Juni 2024) verwiesen, mit dem das Arbeitspaket 7 (AP) des Projektes „Zukunftsfähige Ordnungsämter“ zur Entwicklung eines berlinweit einheitlichen bezirklichen Kennzahlensystems zur datengestützten Steuerung der Berliner Ordnungsämter der BVV Mitte vorgestellt und zur Kenntnis gegeben wurde.

Das Ordnungsamt Mitte beabsichtigt, künftig statistische Erhebungen anhand der geplanten Zielvereinbarung ZV 13 „Lebenswerten Öffentlichen Raum stärken“ durchzuführen. Eine Interimslösung für den AOD bis zum Abschluss der Zielvereinbarung und der Einführung des berlinweiten Kennzahlensystems wird aufgrund der angespannten Personalsituation und dem damit verbundenen erheblichen Mehraufwand abgelehnt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Nein

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Nein

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da diese lediglich einen berichtenden Charakter besitzt.

Berlin, den 30. Mai 2026

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksstadtrat Schriner